

Sehen Plus - Ausbildungsbescrieb

Beobachten, verstehen und fördern des Sehens bei Kindern/Jugendlichen mit Sehen Plus

Inhaltverzeichnis

| | | |
|----|---------------------------------|---|
| 1. | Zielgruppe | 1 |
| 2. | Zu erwerbende Kompetenzen | 1 |
| 3. | Lernziele..... | 2 |
| 4. | Dauer | 3 |
| 5. | Übersicht..... | 3 |
| 6. | Abschlussprüfungen | 3 |
| 7. | Kosten..... | 4 |
| 8. | Netzwerkpartner | 4 |

1. Zielgruppe

Fachpersonen, welche mit Kindern/Jugendlichen mit Sehen Plus arbeiten.

2. Zu erwerbende Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- beobachten und erkennen, was Kinder/Jugendliche sehen, auch wenn sie dies nicht verbalisieren können.
- setzen die Ergebnisse einer Low Vision-Abklärung* im Alltag um.
- erfahren Möglichkeiten, um Kinder/Jugendliche mit Sehen Plus in ihrer visuellen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern.

* Die Durchführung von Low Vision Abklärungen sind nicht Teil des Kurses "Sehen Plus", sondern der [REHA-Spezialisierung](#) in Low Vision.

3. Lernziele

Die Teilnehmenden

- beschreiben die Bedeutung des Sehens im Alltag.
- erklären den Einsatz des Erweiterten Curriculum Sehen (ECS).
- entwickeln ein Verständnis für Low Vision.
- erklären die Anatomie und Physiologie des Auges.
- zählen Augenerkrankungen auf, die zur Sehbeeinträchtigung führen können.
- beschreiben die Sehentwicklung beim Menschen.
- benennen verschiedene Teilleistungen der Verarbeitung visueller Reize.
- wenden Basiswissen der Optik an.
- erläutern Normal- und Fehlsichtigkeit und zählen Korrekturmöglichkeiten bei Fehlsichtigkeit auf.
- lesen und interpretieren Brillenrezepte.
- beschreiben Besonderheiten bei Kinderbrillen.
- erklären die magischen 6 (Vergrößerung, Kontrast erhöhen, Beleuchtung / Blendung, Komplexität reduzieren, Platzierung, Zeit)
- beschreiben verschiedene Formen und Möglichkeiten, wie Unterstützte Kommunikation bei Sehbeeinträchtigung erfolgreich eingesetzt werden kann.
- benennen die Bedeutung von Schielen und Amblyopie in der sehbeeinträchtigt-spezifischen Förderung.
- beschreiben die Möglichkeiten zur Förderung taktiler und akustischer Wahrnehmung.
- benennen geeignete Unterstützungsmöglichkeiten in der Förderung der Mobilität und Orientierung sowie den Lebenspraktischen Fähigkeiten bei hochgradiger Sehbeeinträchtigung und Blindheit.
- erklären mögliche Auswirkungen der visuellen Wahrnehmungsbeeinträchtigung.
- entwickeln das Verständnis für geeignete Test und Fördermöglichkeiten bei CVI.
- lesen Low Vision-Berichte und leiten daraus geeignete Fördermöglichkeiten ab.
- analysieren die Auswirkung einer Sehbeeinträchtigung auf den individuellen Alltag der betroffenen Kinder/Jugendlichen.
- erweitern ihre Beratungskompetenz mit geeigneten Methoden.
- reflektieren ihre professionelle Tätigkeit im Handlungsfeld Sehen Plus während Inter- und Supervisionen.

4. Dauer

Weiterbildung von 18 Präsenztagen, einer Intervision, einer Supervision und zwei Prüfungstagen.

Circa 120 Stunden für Vor- und Nachbearbeitungsaufgaben, Selbststudium, Hospitationen, Lerngruppentreffen sowie Prüfungsvorbereitungen, verteilt über den Zeitraum von 1.5 Jahren.

5. Übersicht

| | |
|----------------|--|
| Modul 1 | Einführung |
| Modul 2 | Anatomie und Augenerkrankungen |
| | Lerngruppe |
| Modul 3 | Entwicklung des Sehens |
| Modul 4 | Die magischen 6 |
| | Lerngruppe |
| | Intervision |
| Modul 5 | Unterstützte Kommunikation und Orthoptik |
| Modul 6 | Förderung bei hochgradiger Sehbeeinträchtigung und Blindheit |
| | Lerngruppe |
| Modul 7 | Visuelle Wahrnehmung und Cerebral Visual Impairment CVI |
| Modul 8 | Low Vision und Förderung |
| | Supervision |
| Modul 9 | Beratungskompetenz & Abschluss |
| | Lerngruppe |
| | Abschlussprüfung |

6. Abschlussprüfungen

Die Weiterbildung wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Die Details sind den Prüfungsrichtlinien zu entnehmen.

- Praktische Prüfung (Film)
- Schriftliche Prüfung (Fallarbeit zum Film)
- Mündliche Prüfung (Präsentation und Expertinnengespräch)

7. Kosten

CHF 6'804 (CHF 8'424 für Personen, welche nicht in einer Mitgliedorganisationen des SZBLIND arbeiten)

Im Preis inklusive sind Kursunterlagen, die Prüfungsgebühr und das Zertifikat.

Im Kursgeld nicht enthalten sind folgende Bücher:

- "Funktionales Sehen" Edition Bentheim: Anne Henriksen und Frank Laemers
- "BASICS Augenheilkunde": Cordula Dahlmann, Johannes Patzelt

Auf Anfrage sind Einzelmodule à CHF 320 pro Tag für Personen von Mitgliederorganisationen des SZBLIND / CHF 420 für Nichtmitglieder buchbar.

8. Netzwerkpartner

Johann Wilhelm Klein-Akademie GmbH (JWK)